

Protokoll

über die 5. Sitzung der Verbandsversammlung der Zweckverband Volkshochschule Zeven am Donnerstag, dem 21.11.2013, 10:00 Uhr, VHS-Haus.

Anwesend:

Verbandsvorsitzende/-r

Samtgemeindebürgermeister Stefan Tiemann

Mitglieder der Verbandsversammlung

Ratsherr	Gerhard Holsten	Vertretung für Herrn Ingolf Lienau
Ratsfrau	Angela van Beek	
Ratsherr	Henri Blanken	
Ratsfrau	Andrea Burfeind	
Samtgemeindebürgermeister	Frank Holle	
Ratsherr	Manfred Poburski	

Stellv. Verbandsgeschäftsführer/-in

Samtgemeindeverwaltungsdirektorin Irene Körner

Abwesend:

Mitglieder der Verbandsversammlung

Ratsherr Ingolf Lienau
Ratsherr Hartmut-Hans Schmidt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende Herr Tiemann eröffnet die Sitzung um 10.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.
2. Feststellung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.
3. Genehmigung des Protokolls -öffentlicher Teil- über die 4. Sitzung der Verbandsversammlung am 20. Juni 2013
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
4. Bericht
Aktuelles Semester
Frau Flentke-Schumer berichtet über das aktuelle Semester.

Einzelveranstaltungen

Es fanden 3 „Zevener Geschichtsvorträge“ mit Herrn Prof. Dr. Biegel aus Braunschweig statt, die sehr gut besucht wurden. Herr Dr. Rößler hielt zum Thema „Mühlen“ aus der Regionalgeschichte einen Vortrag.

4 Autorenlesungen: Die Autorenlesung in Zeven von Klaus-Peter Wolf mit seinen Ostfriesenkrimis war ausverkauft. In Tarmstedt fand in Kooperation mit dem Büchereiförderverein das Kabarett Halbquartett mit über 100 Besuchern statt. Thomas Werner begeisterte mit einem Mix aus Lesung, Reiseberichten und Bilder über Barcelona in Zeven und Sittensen die Zuhörer.

Aktionen

Teilnahme an der Zevener Ausbildungsplatzbörse (ZAB)
Teilnahme am Stöbernachmittag in der Bücherei Tarmstedt

Prüfungen

Im November haben 11 Teilnehmende mit dem Kolloquium den Lehrgang zur Kindertagespflege abgeschlossen. Der Lehrgang wird im Auftrag des Landkreises durchgeführt. Die Zertifikate werden am 27.11.13 in Anwesenheit des Landrats ausgehändigt.

20 Teilnehmende haben den Fortbildungslehrgang „Fachkraft für Kleinstkindpädagogik“ abgeschlossen und sind nun als qualifizierte pädagogische Fachkräfte in der Krippenarbeit tätig.

Den 5. Lehrgang der „Systemischen Familienberater/-in“ schlossen 15 Teilnehmende ab. Beim Deutschtest für Zuwanderer (DTZ, Niveau A2 – B1) am 13.09.2013 haben 7 Personen das Niveau B1 und 9 das Niveau A2 erreicht.

An den Einbürgerungstests am 09.09. nahmen 4 Personen teil. Für den Test am 12.12.2013 haben sich 3 Personen angemeldet.

BAMF-ESF-Projekte

Das 4. ESF-BAMF-Projekt wurde mit 13 Teilnehmenden abgeschlossen, davon haben 2 Personen einen Ausbildungsplatz, 4 Personen eine sozialversicherungspflichtige Arbeit und 3 Personen einen Minijob, z. T. mit Übernahmeoptionen in eine Festanstellung, bekommen. Das 5. Projekt der ESF-BAMF-Berufsbezogenen Sprachförderung beginnt am 02.12.2013 mit 17 Personen und endet am 31.07.2014.

Integrationskurse

Der laufende Alphakurs ist mit 7 Frauen und 2 Männern besetzt. Der Kurs wurde um weitere 300 UStd. verlängert und endet mit einer DTZ-Prüfung am 20.02.2014.

Der 18. Integrationskurs sollte am 21.10.13 beginnen. Musste aber mangels tatsächlicher Teilnehmender am 3. Tag wieder abgesagt werden. Die Teilnehmerakquise wird schwieriger und angemeldete Teilnehmende können trotz Verpflichtung von der Ausländerbehörde ohne zeitliche Beschränkung an einem Integrationskurs teilnehmen. Das Jobcenter hat keine potentiellen Teilnehmenden. Zuwanderung ist hauptsächlich aus Osteuropa erkennbar. Diese Personen kommen vorwiegend zur Arbeitsaufnahme nach Deutschland und nehmen sich / haben keine Zeit, um die deutsche Sprache zu lernen.

Anerkannte Asylbewerber, EU-Bürger, Zugewanderte mit einem Aufenthaltstitel, aber auch BürgerInnen mit einem deutschen Pass, die noch keinen Integrationskurs besucht haben, haben einen Anspruch auf einen Integrationskurs.

Bei entsprechender Teilnehmerzahl (mindestens 10 TN) kann die vhs Zeven jederzeit einen Integrationskurs sowohl in Sittensen als auch in Tarmstedt durchführen.

Lehrgänge

Der 5. Lehrgang Systemische Familienberatung hat am 08.11.2013 mit 15 Teilnehmenden begonnen.

Kurse

Das Fortbildungsseminar Meilensteine kindlicher Entwicklung für Tagespflegepersonen und Eltern ist sehr gut angenommen worden

Alle Entspannungskurse wurden in diesem Semester sehr gut nachgefragt. Es gab insgesamt 34 Personen auf den Wartelisten und es wurden zusätzliche Kurse eingerichtet. Auch die Bildungsurlaube für die Gesundheitsprävention wurden sehr gut besucht.

Eine große Nachfrage gab es auch in dem Bildungsurlaub Englisch mit Warteliste.

Mit großem Interesse wurde das Angebot zur Digitalen Fotografie angenommen.

Frau Flentke-Schumer bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Presse, die sehr kooperativ mit der vhs zusammen arbeitet und Pressemitteilungen und Presseartikel zu Kursen veröffentlicht.

Es haben Redakteure des Sonntagsjournals Kurse besucht, Teilnehmende interviewt und in der Zeitung darüber berichtet.

Statistik

Es wurden im 2. Semester 2013, 155 Veranstaltungen mit 1274 Teilnehmenden durchgeführt. Das waren im Durchschnitt 8 TN pro Kurs.

Es gab 2 Ermäßigungen

Es wurden 4 Neubürger Gutscheine eingelöst (3 Zeven, 1 Tarmstedt).
(ausgegebene Gutscheine: Sittensen 70; Tarmstedt 80; Zeven 260)
Restplatzbörse wurde nicht in Anspruch genommen

Homepage

Frau Flentke-Schumer weist auf die neue Homepage www.vhs-zeven.de der vhs Zeven hin. Sie ist moderner, übersichtlicher und benutzerfreundlicher. Sie bittet die Samtgemeindevertreter, diesen Link auf die Homepage der Gemeinden einzustellen.

Projekt Inklusion

Das Projekt Erziehung.Bildung.Inklusion wurde am 01.09.2013 gestartet. Frau Ursel Schnackenberg-Bösch ist für die vhs mit 27,5 Std., Frau Gwendolyn Stort von der Samtgemeinde Zeven als Kooperationspartner mit 4,5 Std. und Frau Britta Haltermann vom Kooperationspartner ABÖE mit 20 Std. in dem Projekt tätig.

Das Projektbüro befindet sich in der vhs im Turm, Auf der Worth 14 in Zeven.

Am 31.10.13 fand die Auftaktveranstaltung in der Mensa der Oberschule in Anwesenheit von Frau Wenzel, der zuständigen Referatsleiterin vom Kultusministerium Hannover, statt. Das Projekt wurde ca. 80 geladenen Gästen aus Kitas, Schulen, Politik, Verwaltung und Interessierten vorgestellt. Den Fachvortrag hielt der Reformpädagoge Otto Herz zu Thema: Kita-Schule-Inklusion und jetzt? Es wurden erste Kontakte geknüpft.

Eine Steuerungsgruppe für dieses Projekt, welche sich 2 x jährlich trifft, soll möglichst bald aufgebaut werden. Diese Gruppe hat eine repräsentative Funktion, die dieses Projekt in die Samtgemeinden trägt und dessen Arbeit unterstützt und begleitet. Die Bürgermeister der drei Samtgemeinden werden aufgefordert, je eine Vertreterin/einen Vertreter für die Steuerungsgruppe aus Verwaltung, Schulleitung und Kitaleitung zu benennen. Zu einem ersten Treffen der Steuerungsgruppe wird im März 2014 eingeladen.

Retestierung 2014

Für 2014 steht eine Retestierung an. Frau Marina Feldmann ist als Qualitätsbeauftragte in ihrer Elternzeit tätig. Abgabetermin ist im Mai 2014. Der Abschlussworkshop steht im November 2014 an.

Neuer Markenauftritt in 2014

Volkshochschulen starten das erste bundesweite Dachlogo. Es steht für Begegnung und Vielfalt, aber auch für Individualität und Gemeinsamkeiten. Das Logo visualisiert so den Markenkern der Volkshochschule: eine offene Begegnungsstätte mit vielfältigem Bildungsangebot für Menschen jeder Herkunft und Alltagskultur. Die vhs wird den Umstieg auf den neuen Markenauftritt vollziehen, da der Markenschutz für das bisherige Logo in 2014 endet.

5. Prüfung der Jahresrechnung 2011 nebst Entlastung

Die Verbandsversammlung nimmt den Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2010 des Zweckverbandes „Volkshochschule Zeven“ vom 14.06.2013 **einstimmig** zur Kenntnis, beschließt gem. § 120 Abs. NKomVG über die Jahresrechnung 2011 und erteilt dem Verbandsgeschäftsführer die Entlastung.

6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

Herr Sobottka stellt Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014 vor. Der Haushalt der Volkshochschule ist ausgeglichen. Das Projekt Inklusion wird komplett aus EU-Mitteln finanziert. Dadurch sind die Haushaltsansätze durch durchlaufende Posten bis zum Jahr 2015 erhöht.

Aufgrund des § 112 NKomVG vom 17.12.2010 in Verbindung mit §16 des niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit vom 21.12.2011 hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 21.11.2013 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 **einstimmig** beschlossen.

7. vhs-Programm I/2014

Frau Flentke-Schumer stellt das neue vhs-Programm für das 1. Semester 2014 vor. Es werden 250 Veranstaltungen und Kurse angeboten, davon sind 64 neu hinzugekommen, so dass die Innovationsquote bei 26% liegt. Sie berichtet, dass die Sparkasse keine Anzeige auf der Umschlagseite mehr schaltet, sondern nur noch mit einer kleinen Anzeige im Innenteil wirbt. Ein Inserent für die Umschlagseite wird gesucht.

(Anmerkung: Auf Initiative von Herrn Holle konnte die Ausstellungs GmbH Tarmstedt als Inserent gewonnen werden. Vielen Dank dafür).

8. Anfragen

Anfragen liegen nicht vor. Herr Tiemann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung: 11:30 Uhr

Tiemann
Verbandsvorsitzender

Körner
Stellvertretende
Verbandsgeschäftsführerin

Schäfer-Wolff
Protokollführerin